

**Börsenbericht**

Die Buchstaben im Datum-Felde bezeichnen die Börsen, welche an dem angegebenen Tage den beigesetzten Kurs notirten. A bedeutet Augsburg, B Berlin, Ba Basel, D Dresden, F Frankfurt a. M., H Hamburg, HI Halle, L Leipzig, M München, Ma Mannheim, W Wien.

Bezeichnung der Aktiengesellschaft	Akt.-Kapital in 1000 M.	Dividende		Ort und Datum	Kurs in pCt.	Kurs vor einem Monat (vgl. Nr. 3) in pCt.
		vor-letzte pCt.	letzte pCt.			
Alfeld-Gronau	1590	4	5 1/2	B 3. 2.	129,—bzB	132,— G
Ammendorfer Papierf.	1000	10	10	HI 30. 1.	—,—	165,— G
Arnsdorfer Papierfabr.	1000	7	6	B 3. 2.	118,75bzG	115,50bzG
Aschaffenburg	3000	10	8	B 3. 2.	168,— G	162,50 G
Bautzner	2700	6	6	D 2. 2.	122,— G	125,— G
Cellulosefab. Feldmühle	3000	11	9	B 3. 2.	133,— G	130,50 B
Chemnitzer Akt. (St.-Prt.)	900	5	0	D 2. 2.	—,—	—,—
Cröllwitzer	1350	15	12	B 3. 2.	237,10bzG	230,—bz
Dresdener	834	5	6	D 2. 2.	121,50 G	120,— G
Elbmühl	3240	2,5	5	W 1. 2.	62,50 G	65,— G
Elberfelder Papierfabr.	1000	12 1/2	18	B 3. 2.	300,50bzG	270,50bzG
Hasseröder abgestpft.	282	3	1	D 2. 2.	100,— B	99,— G
Hegge	500	8	8	A 2. 2.	—,—	—,—
Leykam-Josefsth. Kr.	12000	0	0	B 3. 2.	79,50bzG	82,—bzG
Limmr.-Steina	516	10	10	L 2. 2.	—,—	—,—
München-Dachauer	1200	12	15	M 1. 2.	330,— B	320,— G
Niederschlema	804	8	9	L 2. 2.	200,— G	190,— G
Nordd. Lederpappen	1000	8	9	B 3. 2.	132,50bzG	125,—bzG
Penig, Patentpapierfabr.	3000	7	10	D 2. 2.	162,—bzG	159,75 B
Pappenfabrik Berlin	1800	12	0	B 3. 2.	79,25 bz	78,75 bz
Schlögmühl	6000	3	3	W 1. 2.	120,— G	137,50 G
Sebnitzer	900	0	0	D 2. 2.	—,—	—,—
Steyermühl	7400	9 1/2	9 1/2	W 1. 2.	200,— G	201,— G
Teisnacher Papierfabr.	1600	11	11	M 1. 2.	187,— G	185,75 G
Thode'sche P.-F.	1800	0	0	D 2. 2.	—,—	—,—
Untersachsenfeld	900	0	0	B 3. 2.	47,25bzG	48,50 G
Varziner Papierfabrik	1000	15	10	B 3. 2.	238,—bzG	211,50bzG
Weißborner	1650	8	6	D 2. 2.	153,— G	146,— G
Wintersche	1701	A 5	0	H 2. 2.	55,— B	57,— B
	1276,5	B 4	0	H 2. 2.	55,— B	57,— B
<b>Zellstoff. u. Holzschl.</b>						
Basel, Holzstoffbereit.	2000	12	13	Ba 2. 2.	292,— G	274,— G
Dresd. Zellst. abgestp.	1315	1/2	2	B 3. 2.	70,60 G	70,75 bz
Kostheimer Cellulose	1000	—	—	Ma 3. 2.	116,— G	—,—
Schles. Cellulosefabrik	1600	0	0	B 3. 2.	97,50bzG	93,75 G
Simonius Cellulosefabr.	3000	6	4	B 3. 2.	124,25 G	124,— G
Verein. Strohstofffabr.	3000	0	3	D 2. 2.	78,—bz	75,— G
Waldhof	9000	15	15	B 3. 2.	246,—etbzG	244,—bz
<b>Papierverarb. u. Buchdr.</b>						
Aschaffeng. Buntpap.	1500	10	10	F 2. 2.	178,— G	172,50 G
Bazar Genußscheine	2550	9	—	B 3. 2.	1000,— G	1000,—bzG
Cartonn.-Industrie	2600	0	5	B 3. 2.	201,50 G	202,50 G
Chromo, Altenburg	375	0	0	D 2. 2.	50,50 G	—,—
Chromo-P.-F. Najork	1200	4	8	L 2. 2.	153,50 G	154,— B
Deutsche Verlagsanst.	3000	0	5	F 2. 2.	108,— B	108,20 bz
Dres. Albuminpfbk. LA.	400	8	8	D 2. 2.	—,—	—,—
Genuß-Akt.	3155	60M	50	D 2. 2.	515,— G	551,—
Ernst & Co., Berlin	10	10	10	B 3. 2.	145,90 G	149,— G
Etzold & Kießling, Lait.	11	12	12	L 2. 2.	198,— G	186,— G
Kölner Verlagsanstalt	1500	5	5	F 2. 2.	99,— G	98,50 G
B. Groß, Leipzig	—	—	—	L 2. 2.	140,75 bG	141,25 G
Leipz. Buchbind. A.-G.	1250	6	0	L 2. 2.	99,— B	87,50 G
Lith. Obpacher	1025	7	5	M 1. 2.	104,— B	105,—
Manz, Verlagsanstalt	750	5	6	M 1. 2.	122,— G	121,—
N. Photogr. G. Steglitz	1000	—	10	B 3. 2.	180,75 bz	181,—bzG
Neuroder Kunstanstalt	2500	6	3	B 3. 2.	89,20 bz	89,— G
Nord. Tapetenfabrik	900	5	1 1/2	B 3. 2.	79,25 G	80,75 B
Photogr. Pap. Dr. Kurz	1325	10	10	D 2. 2.	150,— G	150,—bzG
Stralsund. Spielkartenfabrik St.-Pr.-Akt.	1140	6	6	B 3. 2.	117,— G	119,50 G
Straßburger Druckerei	1400	7	7	F 2. 2.	118,— G	119,50 G
Paul Süß, Luxusp.	700	6	4	D 2. 2.	—,—	95,—bzG
Troitzsch Kunstanst.	18	18	18	B 3. 2.	245,75bzG	241,— G
Verein. Fabr. phot. Pap.	1150	15	—	D 2. 2.	207,— B	—,—
Genuß-Akt.	—	47 1/2	—	D 2. 2.	515,— G	—,—
Verlags-Anst. Richter	2000	0	0	F 2. 2.	—,—	—,—
Wenderoth, Kassel	1000	2 1/2	4	B 3. 2.	91,75 G	89,50 G
<b>Hilfsgewerbe</b>						
Augsbg. Masch.-Fabr.	6000	12 1/4	8 3/4	A 2. 2.	—,—	—,—
Berthold, Schriftg.	3000	10	10	B 3. 2.	168,50 bz	162,50 G
Broncefärbw. Schlenk	1250	9	9	F 2. 2.	121,— B	122,—bzG
Joh. Faber, Bleistiftfabr.	3200	15	15	B 3. 2.	254,—etbzG	250,—etbzG
Faber & Schleicher	8	8	8	F 2. 2.	171,— G	168,— G
Frankenthal Schnellpr.	2500	8	8	F 2. 2.	158,— B	158,— B
Golzern, M.-Bau., St.-A.	6	6	6	L 2. 2.	142,50 B	144,— G
5 pCt. Vorz.-Akt.	1100	6	5	L 2. 2.	102,75 G	102,50 G
Schriftgieß. Offenbach	1000	6	—	B 3. 2.	99,30 G	100,25 G

**Kurse von Aktien ohne Börsennotiz**

mitgeteilt am 30. Januar von Walter Hammerstein, Mülheim-Ruhr

	Kurs in pCt.	letzte Divid.
Bunt- und Luxuspapierfabrik Goldbach	8 G	0
Cellulosefabrik Höcklingsen	31 B	0
Cellulosefabrik Memel A.-G. Vorzugs-Akt.	85 B	0
Genußscheine Stücke zu 500 M. Stamm-Aktien	M 20 G	—
Deutsche Celluloid-Fabrik, Leipzig-Plagwitz	55 B	0
Deutsche Tageszeitung, Berlin	140 G	10
Dorstener Papierfabriken	M 230 G	8
Galvanische Metallpapierfabrik Berlin	65 B	0
Kunstanstalt Grimme & Hempel, Leipzig	90 B	3 1/2
Kunstdr. u. Verl.-Anst. Wezel & Naumann, Leipzig	98 B	0
Leipziger Schnellpressenfabrik	100 B	0
Luxuspapierfabrik Hohenstein & Lange, Berlin	133 B	0
Mainzer Verlags-Anstalt	55 B	4
Maschinenfabrik A.-G. vorm. Wagner, Cöthen	67 B	3 3/4
Neusser Papier- und Pergamentpapierfabriken	99 B	5
Niederrheinische Zellstofffabrik Walsum zus. gel.	205 G	14
Papierfabrik Kirchberg	82 B	0
Papierfabrik Niederleschen	70 B	0
Papier- und Zellstofffabrik A.-G. Wolfach	40 B	2
Rhein. A.-G. für Papierfabr. Neuss	112 B	6
Ruhrwerke A.-G. Arnsberg	102 B	5
Schnellpressenfabrik Worms	80 B	0
Schött, Herm., Rheydt (Lithogr.)	80 B	0
Verlag f. Börsen- u. Finanz-Literatur Leipzig	90 B	6
Wailandt'sche Druckerei, Aschaffenburg	75 B	0
Wünsche, Emil, A.-G. f. photogr. Ind., Reick	80 G	4
	90 G	5

Holzschliff ist auf dem Weltmarkt eine gesuchte Ware geworden, seit die außergewöhnliche Strenge des diesjährigen Winters einen großen Teil der nordamerikanischen Holzschleifereien zum Stillstand gezwungen hat. Obwohl die jetzt dort herrschende Knappheit an Holzschliff voraussichtlich nicht lange dauern wird, bietet sie doch dem norwegischen Holzschliffmarkt eine kräftige Stütze, und die Rückwirkung auf den deutschen dürfte nicht ausbleiben. Unter solchen Umständen, und da die kriegerischen Nachrichten die Nachfrage für Zeitungen steigern, haben die Zeitungspapier-Fabrikanten keinen Grund zu Besorgnissen für den Absatz ihrer Ware. Wenn die neuerdings in zahlungsfähige Hände gekommene Zeitungspapier-Fabrik Kohlmühle ihren Betrieb aufnimmt, wird der inzwischen gestiegene Bedarf diese Erzeugung voraussichtlich leicht aufnehmen. Dieser Zustand kann auch den Zellstofffabrikanten sowie den Fabrikanten anderer Papiersorten nur Vorteil bringen.

Die erfreuliche allgemeine Zunahme von Handel und Verkehr, die besonders in den steigenden Ergebnissen der deutschen Eisenbahnen zum Vorschein kommt, bleibt auf die Hebung des Papierverbrauchs nicht ohne Wirkung.

Geld ist nach wie vor reichlich vorhanden, wird aber je nach den wechselnden Kriegsaussichten bereitwilliger oder ungerner, also billiger oder teurer abgegeben. Für industrielle Unternehmungen besteht angesichts der Weltlage und der unsicheren Zollverhältnisse im Allgemeinen wenig Neigung.

**Verlag von S. HIRZEL in Leipzig**

Vor Kurzem erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

**Geschichte der Sulfitzellstoff-Fabrikation**

von **FRIEDR. BERNH. FITTICA**

a. o. Professor an der Universität Marburg

— Preis 1 Mark —

[155399]

Antwerpen 1894 \* Sehr günstig für den Export \* Paris 1900

**Berghulzer Papierfabrik**  
voorheen **B. Cramer**

Erllotet 1711 Wapenveld (Holland) Erllotet 1711

**Alle Sorten Packpapier**  
**Pressspäne, Pappen u. Jacquardkarten**  
in beliebiger Grösse und Stärke 149627

Amsterdam 1881 und 1883, Antwerpen 1885, Paris 1889

Prämiirt: Philadelphia 1876

Paris 1878, Arnheim 1879, Brüssel 1888